Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 16 (1894)

Heft: 50

Anhang: Zweite Beilage zu Nr. 50 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ein tiefes Leid.

So mancher meint, er trüge
Das allertiefste Leid;
Auf immer sei entflohen
Für ihn des Lebens Freud;
Und doch bleibt ihm erspare
Manch' herber, bittrer Schmerz,
So lang er noch kann glauben
Ans edle Menschenherz.

Doch wenn getäuscht, verraten
Ein glaubensvoll Gemüt
Sein heiligstes Vertrauen
Im Staub zertreten sieht, —
Wenn dann des Argwohns Stachel,
Mit seinem Gift getränkt,
Sich in die ahnungslose
Arglose Seele senkt —

Das ist's, was edle Menschen
Ins tiefste Herz oft trifft,
Daß sie nun tragen müssen
Fortan des Argwohns Gift!
Sie kämpfen wohl dagegen
Und setzen sich zur Wehr,
Ste möchten wieder glauben
Und können doch nicht mehr.

Jul. Murg.

Gegen die Nachtschwärmer.

Das Juliheft der »Revue des Revues« veröffentlicht einen „Zur Sonne" betitelten Artikel, in welchem der berühmte norwegische Dichter und Staatsmann Björnsterne Björnson mit großer Heftigkeit gegen jene civilisierten Menschenkinder zu Felde zieht, welche die Nacht zum Tage machen. Diese Umkehrung der natürlichen Ordnung, sagt er, zerrüttet die Gesundheit der Menschen, verdirbt ihren Geschmack und zerstört ihre Gedankenschärfe, wie der Mißbrauch von Alkohol. Die Studie enthält viele fesselnde Beobachtungen. Aber das Heilmittel? Das Heilmittel ist nach Björnson ebenso leicht zu finden, als anzuwenden: Der Staat muß durch Gesetze einschreiten. Von dem Augenblicke an, wo alle Arbeiter und Staatsbeamten, wo alle Schulen ihre Arbeit am frühen Morgen beginnen und um Mittag endigen (wenn es nötig ist, auch 2 Stunden später), kann man sicher sein, daß diese Reform andere im Gefolge haben wird. Mittag wird Mittag, die Läden werden nach dem Mittagessen geschlossen werden; der Abend wird der Abend sein, wie es einstmals war. Die Theater werden von 4 bis 7 Uhr oder von 5 bis 8 Uhr geöffnet sein und zwischen 9 und 10 Uhr wird alles geschlossen und alle Lichter werden erloschen sein, wie es auf dem Lande ist, wo man niemals aufgehört hat, bei Tag zu arbeiten und bei Nacht zu schlafen.

Chinesische Heiratsgebräuche.

Zu den merkwürdigsten chinesischen Sitten gehören die chinesischen Heiratsgebräuche. Wenn jemand in China ein Mädchen freien will, so ist das erste, was er thut, daß er das Horoskop seiner Geliebten stellen läßt, um zu erfahren, ob er mit derselben eine glückliche Ehe haben werde. Fällt es günstig aus, so wechseln zuerst die Eltern des Bräutigams und der Braut Briefe. Der Vater der Braut redet von seiner Tochter als „verächtlich". Sein Haus ist eine kalte Wohnung, während die Eltern des Bräutigams das Mädchen „Deine geehrte Liebliche" nennen und ihr Haus ein „ehrwürdiger Palast" ist. Der Bräutigam selbst thut nichts, sein Vater und einer seiner Freunde leiten die Unterhandlungen. Folgendes ist ein authentischer Brief von dem Vater eines jungen Mannes, der um die Hand der Tochter eines seiner Nachbarn für seinen Sohn bat: „Auf den Knien bitte ich Dich, nicht dieses kalte und gemeine Gesuch zu verachten, sondern auf das Wort des Heiratsvermittlers zu hören und Deine ehrwürdige Tochter meinem sklavischen Sohn zu geben, damit das Paar mit Seidenfäden verbunden und in gleicher Freude vereinigt werden möge. Zu leuchtender Frühlingszeit will ich Hochzeitsgeschenke darbieten und ein paar Gänse geben. Und laßt uns hoffen auf langes andauerndes Glück und vorwärts schauen durch endlose Generationen auf die Vollendung des Maßes aufrichtiger Zuneigung. Mögen sie singen vom Einhorn und jede Glückseligkeit genießen. Auf den Knien bitte ich Dich, meinen Vorschlag günstig aufzunehmen und den spiegelhellen Glanz Deines Auges auf diese Zeilen zu werfen." Auf dieses Schreiben erwiderte der Vater der Braut mit der Versicherung, daß er sich um die Aussteuer seiner „verarmten, grünfenstrigen (armen) Tochter" bekümmern werde und dieselbe nicht ohne Kattunkleider, Haarnadeln und hölzerne Brosche sein sollen. So sei zu hoffen, daß dem Paar beständiges Glück zu teil werde.

Leintücher nur Fr. 2.—, Frauenhemden nur Fr. 1.60 Frauennachthemden Fr. 2.95, Nachtjacken Fr. 2.50, Damenhosen Fr. 1.65, Unterröcke Fr. 1.65, Kissenanzüge (Kölsch) Fr. 1.20, alles eigene Fabrikation und gute Ware. **Erstes schweiz. Damenwäsche-Versandhaus**
Keine Hausfrau versäume Muster zu verlangen. Niemand kann gleichgute Ware billiger liefern! [758] **R. A. Fritzsche,** Neuhausen-Schaffhausen.

Gebr. Hug & Co.
St. Gallen. [22
Pianos
von Fr. 650 an.
Harmoniums
von Fr. 125 an.
Kauf. Tausch. Miete. Reparatur.

H. BRUPBACHER & SOHN
Bahnhofstrasse 35
ZÜRICH
Damen-Binden nach ärztlicher Vorschrift.
BESTE SYSTEME.
Special-Catalog gratis.
Weibliche Bedienung. [402]

J. O. Bürke-Braun, Briefmarkenhdlg.
17 Hinterlauben, **St. Gallen,** 184
Ankauf, Verkauf, Tausch von Briefmarken.

Beige mir Deine Handschrift und ich sage Dir, wer Du bist! Aus der Handschrift entziffere ich den Charakter jedes Menschen. Honorar für eine kurze Charakterskizze 1½ Fr. und Porto, für ein Charakterbild 3 Fr., auch in Marken. Glänzende Anerkennungen.
G. H. Tauser, Graph.,
(H 3253 Q) **Regensburg.** [822

Frauenarbeitsschule St. Gallen.
Kurs im Kleidermachen
7. Januar bis 13. April 1895.
Unterrichtszeit: täglich 8—12 und 2—5.
Kursgeld: Fr. 20.—.
Die Zahl der Schülerinnen ist auf 12 beschränkt. Die Anmeldungen werden genau der Reihenfolge der Eingabe nach berücksichtigt und bis zum **15. Dezember** von dem Unterzeichneten entgegengenommen.
1013] Für die Schulkommission: **C. Wild.**

Frau E. Keller-Knell
Turmgasse 5, bei der St. Laurenzenkirche
St. Gallen
Damen-Frisier-Salon
mit Shampooing-, Douche- und Haartrocken-Apparat
Grosse Auswahl in feinsten Parfumerien und Toiletteartikeln
Haararbeiten jeder Art. [1004

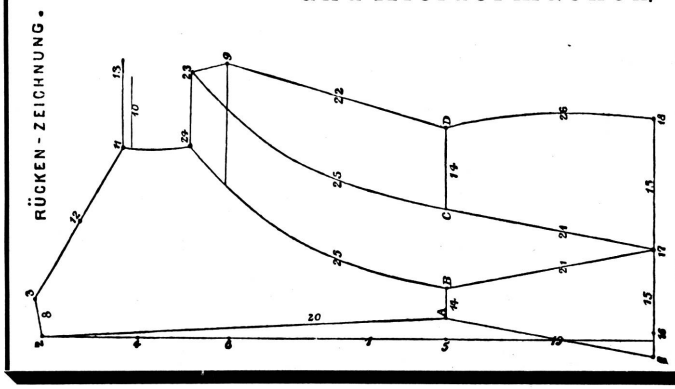
Dr. Mc. Woods Frostbalsam
seit Jahren bewährtestes Mittel gegen **„Gfrörne"**
Vaseline-camphor-ice, Glycerin and Honey Jelly
Lanolin-Crême
vorzüglich gegen rauhe Haut, Wundrisse etc.
empfiehlt
G. F. Ludin, Löwen-Apotheke,
Marktplatz 16, **St. Gallen.** [985

[997]
CHOCOLAT & CACAO
MAESTRANI
ST. GALL

Bündner Birnbrot,
prima Qualität,
liefert stetsfort von 2 Kilo an, das Kilo zu **Fr. 1.—,** gegen Nachnahme [961
Ruggli-Mader,
(H 1092 Ch) Bäcker in **Vättis.**

50jähriger Erfolg!
Fabrikation von Biber aus nur garantiertem hiesigen Landhonig.
Hiemit erlaube mir, auf bevorstehende Festzeit bestens zu empfehlen:
Braune und weisse Biberli
Braune und weisse Kräpfli
Gefüllte und ungefüllte Stücke
Schwabenbrot, sowie feine Qualität
Birnenweggen u. Baslerleckerli.
Mit aller Hochachtung [948
Otto Kunkler,
Bäckerei und Konditorei,
Linsebühlstr. 8, **St. Gallen.**

Neuestes, englisches System im Kleiderschnittzeichnen nach Karton und Kleidermachen.



Kurse
in diesem sehr leicht zu erlernenden System werden täglich erteilt von
Mina und Frida Federer
Köppels
Buchhandlung
St. Gallen.
[1067

Statt Fr. 4.70 nur 2 Fr. fro.
sämmtliches Schreibmaterial gen.
1 Papeterie à 2 Fr.

Inhalt	Ladenpreis
In einer schönen sol. Schachtel	—.40
100 Bogen schönes Postpapier	2.—
100 f. Couverts in 2 Postgrössen	1.—
12 gute Stahlfedern	—.30
1 Federhalter	—.10
1 Bleistift, superfine	—.20
1 Flacon tiefschw. Kanzleitinte	—.30
1 feiner Radirgummi	—.10
1 Stange Siegellack	—.20
8 Bogen Löschpapier	—.10
Ladenpreis	Fr. 4.70

Alles zusammen in einer schönen vergoldeten Schachtel mit Abtheilungen statt Fr. 4.70 nur Fr. 2.—. 5 Stück Fr. 8.—. 10 Stück Fr. 15.—. Man verlange nur Papeterien à 2 Fr.
Bei Einsendung des Betrages franco, ansonst Nachnahme.
Lohnender Artikel f. Wiederverkäufer.
In 4 Jahren wurden 35000 Stück verkauft. Dieselben sind noch bedeutend verbessert worden.
Buchdruckerei, Papierwaarenfabrik
A. NIEDERHÄUSER
Grenchen (Solothurn).
(1081)

Für Weihnachts- und Neujahrsgeschenke.

6 Meter Cheviot, rein Wolle		Fr. 10. —
6 „ Noppé, „ „		„ 12. —
5 „ Cheviot, schwerste Qual., 120 br.		„ 15. —
6 „ „	mit Seide bestickt	„ 14. 80
Unterrockstoffe, genüg. Stoff für 1 Jupon		„ 2. 50

Grosse Auswahl in Resten, schwarz und farbig, für Kleider, Jupons, Blusen und Kinderkleider.

B. Graf, zum Grabenhof,
Neugasse, **St. Gallen.**

Anfertigung von **Damen-** u. **Kinderkleidern nach Mass** zu den billigsten Preisen. [1011

Gediegenes **Festgeschenk für die Jugend** verschiedenen Alters, auch für Flachornamente, Muster- und Kartenzeichnen geeignet: [966

Flüssige Jlluminier-Farben

10 Flacons in eleganter Schachtel mit Doppelpinsel und 7 Malblättern.

Preis, bei mir in St. Gallen abgeholt	**Fr. 3.50**
Preis, franko in der ganzen Schweiz (inkl. Verpackung)	**Fr. 4. —**
oder **mit sämtlichen Malvorlagen, schwarz**	**Fr. 4.45**

Zur Entwicklung des Schönheitssinnes in Form und Farbe, sowie zur Erleichterung und Ermunterung in der Handhabung des Pinsels offeriere ich den Käufern meiner flüssigen Jlluminierfarben eine speciell hiefür angefertigte prächtige Kollektion **stilgerechter**

Malvorlagen.

Serie I: Geometrische Ornamente, gezeichnet von A. Stebel, Architekt.
„ II, III und IV: Blätter und Blumen, gezeichnet von Gertrud Hauser, unter Leitung von J. Stauffacher am Gewerbemuseum St. Gallen.

Preis der Malvorlagen, schwarz	per Serie	à 7	Blatt 15 Cts.
„ „ „ **angefangen**	„ „	à 7	„ 30 „

Brunschweiler, Sohn, St. Gallen

Tinten- und Farbenfabrik, St. Magnihalde 7.

Pelzbarchent

weiss und farbig, schöne Auswahl

Bernerleinwand in allen Qualitäten und Breiten

Baumwolltuch

Vorhänge, englisch Tüll, St. Galler Fabrikat

Vertretung der **Corsets** System Dr. Schulthess

Taschentücher in grosser Auswahl.

Frau Allgöwer-Blaul
1052] **Unterer Graben 12, St. Gallen.**

Ein willkommenes Festgeschenk
ist

Frau Engelbergers Kochbuch

mit 1959 erprobten Kochrezepten etc.

Preis des eleganten Geschenkbandes Fr. 8.—.

Zu beziehen bei der Verfasserin in der **Kochschule** am obern Hirschengraben Nr. 3, Ecke Rämistrasse in **Zürich I.** (O F 2760) [987

---

[856] Ein Mittel gegen Magen- und Nervenschwäche, von bester Güte ist der **Eisenbitter von Joh. P. Mosimann,** Apoth. in Langnau i. E. — (Aus den **feinsten** Alpenkräutern der Emmenthalerberge bereitet. Nach den Aufzeichnungen des seiner Zeit weltberühmten Naturarztes **Michael Schüppach** dahier.) — In **allen** Schwächezuständen (speciell **Magenschwäche, Blutarmut, Nervenschwäche, Bleichsucht)** ungemein stärkend und überhaupt zur **Auffrischung** der Gesundheit und des **guten** Aussehens **unübertrefflich; gründlich blutreinigend.** — Alt bewährt. Auch den **weniger** Bemittelten zugänglich, indem eine Flasche zu Fr. **2½,** mit Gebrauchsanweisung, zu einer **Gesundheitskur von vier Wochen** hinreicht. **Aerztlich empfohlen. Depots** in **St. Gallen** in den **Apotheken:** Hausmann, Rehsteiner, Schobinger, Stein, Wartenweiler, **sowie in den meisten Apotheken der Schweiz.**

---

[170] (M 2016282)

Erster Ehrenpreis mit Diplom u. goldene Medaille Venedig 1894.
Goldene Medaille Wien 1894.

Machen Sie einen Versuch

mit **Bergmanns Lilienmilch-Seife** und Sie werden finden, das dieselbe durch ihre Reinheit und Milde, ihren wohlthätigen Einfluss auf die Haut, ihr erfrischendes Aroma sich von jeder andern Toilette-Seife auszeichnet und ihre allgemeine Beliebtheit mit Recht verdient.

Vorrätig à Stück 75 Cts. in den meisten Apotheken, Droguerien und Parfumerien. [903

Nur echt mit der Schutzmarke: **Zwei Bergmänner.**

Bestes Nahrungsmittel der Alten und der Zukunft!

HORNBYS OATMEAL.

HAFERMALZ.

Keine Pflanzensorte gibt dem Gehirn und den Muskeln mehr Kraft.

Hornbys Oatmeal ist unübertrefflich im Geschmack.
Hornbys Oatmeal ist an Nahrungsstoff dem besten Ochsenfleisch gleichwertig.
Hornbys Oatmeal befördert regelmässige und natürliche Verdauung. ist die beste Nahrung für Schwache und Rekonvalescenten.
Hornbys Oatmeal (verdünnt) ist für Säuglinge und Kinder sehr empfehlenswert.
Hornbys Oatmeal kann in wenigen Minuten zubereitet werden und brennt niemals an. (H 3658 Q)
Hornbys Oatmeal ist nicht zu verwechseln mit den **inländischen** und den **schottischen** Hafermehlsorten, die immer **bitter** und **verbrannt** schmecken.

Preise: In Paketen von Pfund 2 à Fr. 1. 30 per Paket,
„ „ „ „ 1 à „ —. 70 „ „
„ „ „ „ ½ à „ —. 40 „ „
Zu beziehen in allen grösseren Droguen- und Spezereihandlungen. [892

Wie wunderbar Strehlers Special-Kräutersaft auch bei **Mandelentzündung** wirkt, lehrt uns folgende Mitteilung des Herrn Hauptmann von Roth in München:

„Ich bin gerne bereit, Ihrem Wunsche zu entsprechen, indem ich Ihnen bestätige, dass Ihr vorzüglicher Kräutersaft meinem Sohne bei heftiger Mandelentzündung ganz ausserordentlich gute Dienste gethan hat.

München, den 21. Januar 1894.
Schubertstr. 2/2. Hochachtungsvoll
von Roth, Hauptmann und Compagniechef.

Genanntes Mittel verkaufen die meisten Apotheken der Schweiz. [973

Kein Geheimmittel. Prospekte gratis und franko durch das Hauptdepot für die ganze Schweiz: Paul Hartmann, Apotheker in Steckborn.

Schweizerische

Armee-Konservenfabrik Rorschach.

Unsere vorzüglichen **Gemüse-** und **Obst-Konserven** sind den feinsten französischen Marken in Qualität und Wohlgeschmack vollständig gleich und bedeutend billiger als diese. Unsere

Pois verts, Haricots verts, Spargeln, Tomaten, Macédoines, Compotes, Gelées, Marmeladen etc.

in feinster Qualität sind zu haben in allen besseren Delikatessen- und Comestibles-Handlungen der Schweiz. [848

Man verlange ausdrücklich **Rorschacher Konserven.**